



Checkliste zur Umsetzung der DSGVO

Erstellt vom Datenschutzauditor (TÜV-geprüft) und im
ständigen praktischen Einsatz



Inhalt

Vorwort	3
Die Checkliste zur DSGVO – Kurzversion	5
Die Checkliste zur DSGVO – Langversion mit Erklärungen	13
Die wichtigsten Links zur DSGVO	27
In 6 Fragen zur richtigen DSGVO-Lösung.....	34



Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Download der umfangreichsten Checkliste zum Thema DSGVO. Diese Liste ist in meiner Beratungspraxis im Einsatz. Normalerweise wird diese Liste von mir nur im Rahmen einer Beratung ausgehändigt. Sie erhalten die Checkliste exklusiv, auch ohne von mir beraten zu werden.

Außerdem erhalten Sie eine Linkliste zur DSGVO, die Ihnen helfen soll, die DSGVO effektiv umzusetzen.

Jeder Link wurde von Hand ausgewählt und geprüft. Nur wirklich hilfreiche und renommierte Ressourcen wurden gewählt, um Ihnen die lästige Suche nach Anbietern und Informationen zu ersparen.

Um Ihnen die Entscheidung für eine DSGVO-Lösung zu erleichtern, erhalten Sie einen Fragenkatalog zur Prüfung.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der DSGVO!

Links mit * sind Partner-Links, welche dem Anbieter pro Verkauf eine Provision generieren.

Wir weisen Sie darauf hin, dass eine rechtliche Beratung oder Prüfung nicht Bestandteil unserer Leistung ist und Sie hierfür einen Fachmann beauftragen müssen. Wir stellen Ihnen lediglich unsere Software bzw. unsere Vorlage zu Informationszwecken zur Verfügung, überprüfen jedoch nicht, ob alle für Ihr Unternehmen relevanten Angaben in unserer Software/Vorlage zur Genüge berücksichtigt oder angegeben werden. Sie haben sich vor der Nutzung unseres Dienstes selbst darüber zu informieren, welche Angaben Sie für Ihr Unternehmen benötigen bzw. welche Angaben notwendig sind. Eine Überprüfung Ihrer generierten Dokumente auf Vollständigkeit und Richtigkeit erfolgt nicht.

Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

© DeinData GmbH, All Rights reserved.

Ihr Sonderangebot als Nutzer der Checkliste

Endlich gibt es eine DSGVO-Vorlagensammlung, die Ihre Dokumentationspflicht in kürzester Zeit abhakt – auch für Datenschutzanfänger. Alle Muster sind vom Datenschutzauditor (TÜV-geprüft) für Sie vorausgefüllt und tausendfach erprobt und geprüft.

Erhalten Sie jetzt einen **Rabatt in Höhe von 25%** auf alle Vorlagen und Tools.

Nutzen Sie einfach den Rabattcode "rabatt25" oder folgen Sie den Links:

[Schritt-für-Schritt Generator: Statt 199€ für nur 149,25€](#)

[Excel-Vorlage: Statt einmalig 349€ für nur 261,75€](#)

[Word-Vorlage: Statt einmalig 349€ für nur 261,75€](#)

*Mit diesen Vorlagen können Sie **Ihre Dokumentation** nach DSGVO abhaken und sich wieder Ihren Hauptaufgaben zuwenden.*

Fertiges Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

-

Fertige technische und organisatorische Maßnahmen

-

Komplette Risikoanalyse bzgl. Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) inkl.
Vorlage für eine DSFA

-

Löschkonzept mit über 100 Datenarten inkl. Löschprotokoll

-

Vorausgefülltes Datenschutz-konzept nach DSGVO

-

DSGVO Basisschulung inkl. Nachweis

-

Erfassung Ihrer kompletten Datenschutzorganisation

-

[UVM.](#)

Die Checkliste zur DSGVO – Kurzversion

Dies ist die Kurzversion der DSGVO-Checkliste. Hier können Sie einfach abhaken, was für Sie zutrifft und Kommentare eintragen. [Die ausführliche Version mit Praxis- und Umsetzungsbeispielen finden Sie weiter hinten.](#)

Allgemeine Rahmenbedingungen

- Werden grundsätzlich alle Bemühungen, die Datenschutzgesetze einzuhalten, dokumentiert?

Kommentare

- Besteht in Ihrem Unternehmen ein allgemeines Bewusstsein, dass Datenschutz ein wichtiges Thema und “Chefsache” ist?

Kommentare

- Wurden alle Mitarbeiter, Geschäftsführer, Inhaber und sonstige Dritte, die mit personenbezogenen Daten betraut sind hinsichtlich des Datenschutzes geschult?

Kommentare

- Wurden Ressourcen in Form von Personal, Weiterbildungen und / oder Softwareanschaffungen bzgl. Datenschutz freigegeben?

Kommentare

- Überprüfen Sie regelmäßig (1x pro Jahr), ob der Datenschutz in Ihrem Unternehmen eingehalten wird?

Kommentare

- Löschen Sie Datensätze regelmäßig, bei denen keine Aufbewahrungspflicht mehr besteht oder deren Zweck erfüllt ist?

Kommentare

- Haben Sie Ihre Prozesse / Software / Datensammlungen auf "Privacy by Design" (Datenschutz durch Technikgestaltung) hin überprüft?

Kommentare

- Haben Sie Ihre Prozesse / Software / Datensammlungen auf “Privacy by Default” (Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen) hin überprüft?

Kommentare

- Haben Sie Ihre Prozesse / Software / Datensammlungen auf die DSGVO Grundprinzipien hin überprüft?

Kommentare

- Haben Sie die wesentlichen datenschutzrechtlich relevanten Prozesse definiert?

Kommentare

Der Umgang mit Kundendaten

- Sind die eventuell eingeholten Einwilligungen Ihrer Kunden und / oder Interessenten korrekt erteilt worden?

Kommentare

- Können Sie Anfragen von Kunden (bzw. Betroffenen im Allgemeinen) bzgl. Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Löschung, Widerspruch, Übertragung, Sperrung nach kommen?

Kommentare

- Klären Sie Ihre Kunden und / oder Interessenten regelmäßig und automatisiert über Ihre Grundsätze der Datenverarbeitung auf (Einhaltung von Informationspflichten) und haben Sie klare Prozesse wann und wo über die Datenverarbeitung informiert wird?

Kommentare

Dienstleister und andere Dritte

- Sind alle Ihre Auftragsverarbeiter an rechtsgültige Verträge (Auftragsverarbeitungsverträge) gebunden?

Kommentare

- Wenn Sie Auftragsverarbeiter im Ausland beanspruchen und es sich um Drittstaaten i.S. d. Kommission handelt, liegen Ihnen Garantien zur Gewährleistung eines hohen Datenschutzniveaus vor? Bestehen ggf.

Ausnahmen von dieser Pflicht?

Kommentare

- Sind Ihre Dienstleister oder sonstige externe Mitarbeiter auf das Datengeheimnis verpflichtet worden?

Kommentare

Webseiten und Apps

- Haben Sie Ihre Datenschutzerklärung(en) geprüft?

Kommentare

- Ist Ihre Website technisch DSGVO-konform?

Kommentare

Einhaltung der Dokumentationspflichten nach DSGVO

Tip: Sie wollen vorausgefüllte Vorlagen und Ihre Dokumentation nach DSGVO abschließen?

[Jetzt informieren!](#)

- Haben Sie ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten erstellt?

Kommentare

- Haben Sie eine Risikoanalyse zu jeder Verarbeitungstätigkeit durchgeführt?

Kommentare

- Haben Sie jede Verarbeitungstätigkeit auf die Notwendigkeit einer Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA) hin überprüft?

Kommentare

- Müssen Sie eine DSFA durchführen?

Kommentare

- Haben Sie Ihre technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) dokumentiert?

Kommentare

- Haben Sie ein Löschkonzept? Protokollieren Sie Löschungen?

Kommentare

- Haben Sie geprüft, ob Sie einen Datenschutzbeauftragten bestellen müssen? Haben Sie einen bestellt, falls dies für Sie notwendig ist und haben Sie diesen gemeldet?

Kommentare

- Haben Sie ein Datenschutzkonzept ausgearbeitet und dort alle getroffenen Maßnahmen und Prozesse dokumentiert (Nachweisbarkeit)?

Kommentare

Grundsätzliche technische Checks

- Haben Sie Backups? Haben Sie diese auch schon getestet?

Kommentare

- Ist Ihre Software auf dem aktuellsten Stand?

Kommentare

- Haben Sie geeignete Mittel ergriffen, Ihre IT Infrastruktur zu schützen?

Kommentare

- Haben Sie ein Berechtigungskonzept?

Kommentare

Die Checkliste zur DSGVO – Langversion mit Erklärungen

Dies ist die ausführliche DSGVO-Checkliste. Hier erhalten Sie Erklärungen und Praxisbeispiele, mit denen Sie konkret in die Umsetzung gehen können. Um Ihnen die Umsetzung zu erleichtern, erhalten Sie eine Klassifikation zu jedem Punkt:

Klassifizierung	Legende
Dringlichkeit	1 - Sofort erledigen / einführen. 2 - Zeitnah erledigen / einführen. 3 - Bei Bedarf erledigen / einführen.
Wichtigkeit	1 - Sehr wichtig, Bußgeld wahrscheinlich 2 - Wichtig 3 - Unklare Rechtslage / Nicht explizit gefordert
Aufwandsschätzung	1 - Sehr aufwändig, viel Zeit / Ressourcen einplanen 2 - Mittlere Aufwandsschätzung 3 - Wenig Aufwand

Beispiel: Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 2 Aufwandsschätzung 1

→ Dieser Punkt ist nicht zwingend sofort zu erledigen, ist wichtig, ist aber sehr aufwändig. Überlegen Sie hier, wie groß Ihr Risiko und Ihre Umsetzungsressourcen sind.

Allgemeine Rahmenbedingungen

- Werden grundsätzlich alle Bemühungen, die Datenschutzgesetze einzuhalten, dokumentiert?

Praxisbeispiel: Der Versandhändler K hat in 2019 einen Datenschutzberater engagiert und alle seine rechtlich relevanten Texte auf seiner Webseite neu erstellen lassen. Er hat jede Änderung in einem Dokument aufgeschrieben. Dieses Dokument kann er im Falle einer Behördenanfrage gut als Nachweis nutzen, dass er den Datenschutz ernst genommen hat.

Klassifikation:

Dringlichkeit 2 Wichtigkeit 3 Aufwandsschätzung 1

Umsetzungsbeispiele:

- Fortlaufendes Dokument oder Ordner führen, in dem alle datenschutzrelevanten Verbesserungen enthalten sind.
- Einen Datenschutzberater oder Anwalt engagieren, und einen Abschlussbericht anfordern.
- Jährliche Rechenschaftsberichte des DSB einfordern und archivieren.

Kommentare

- Besteht in Ihrem Unternehmen ein allgemeines Bewusstsein, dass Datenschutz ein wichtiges Thema und "Chefsache" ist?

Praxisbeispiel: Die Geschäftsführung der X GmbH schult alle Ihre Mitarbeiter zum Thema Datenschutz mit Hilfe einer E-Learning Lösung. Die Einladung zum Workshop kommt direkt von der Geschäftsführung. In der E-Mail geht die Geschäftsführung darauf ein, welchen großen Stellenwert Datenschutz um Unternehmen hat.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 2 Aufwandsschätzung 3

Umsetzungsbeispiele:

- Wurde ein Gesellschafterbeschluss zum Datenschutz gefasst?
- Gab es eine unternehmensweite Datenschutzeschulung, die von der Geschäftsführung initiiert wurde?
- Gab es bereits externe Audits zum Thema Datenschutz, bei denen die Geschäftsführung federführend war?

Kommentare

- Wurden alle Mitarbeiter, Geschäftsführer, Inhaber und sonstige Dritte, die mit personenbezogenen Daten betraut sind hinsichtlich des Datenschutzes geschult?

Praxisbeispiel: Die Y GmbH hat nur wenige Mitarbeiter. Diese werden in einem Meeting zum Thema Datenschutz geschult. Anschließend werden die Schulungsprotokolle von allen Teilnehmern unterschrieben und im Datenschutz Ordner abgeheftet.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 2 Aufwandsschätzung 1

Umsetzungsbeispiele:

- Schulung via E-Learning (Selbststudium).
- Präsenzs Schulung.
- Rundmail zur Sensibilisierung.
- Anfertigung von Schulungsprotokollen mit Unterschrift der Beteiligten.
- Vertragliche Verpflichtung auf den Datenschutz und das Datengeheimnis.
- E-Mail mit einer Präsentation zum Thema Datenschutz im Anhang.

Kommentare

- Wurden Ressourcen in Form von Personal, Weiterbildungen und / oder Softwareanschaffungen bzgl. Datenschutz freigegeben?

Praxisbeispiel: Ein Einzelunternehmer kauft sich einen Generator für seine Datenschutzerklärung und bringt seine Datenschutzerklärung auf den neuesten Stand. Außerdem hat er seine US-amerikanische E-Mail-Marketing Lösung hin zu einem deutschen Anbieter gewechselt.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 2 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Anschaffung von DSGVO-Software z.B. zur Erstellung von Dokumentationen.
- Abonnement von Fachliteratur.
- Abstimmung von Mitarbeitern für das Thema Datenschutz.
- Wechsel von Softwaresystemen hin zu datenschutzfreundlichen Alternativen.

Kommentare

- Überprüfen Sie regelmäßig (1x pro Jahr), ob der Datenschutz in Ihrem Unternehmen eingehalten wird?

Praxisbeispiel: Die Muster AG lässt einmal im Jahr einen Datenschutzaudit von einem externen Berater durchführen und veröffentlicht diesen auf seiner Webseite.

Klassifikation:

Dringlichkeit 2 Wichtigkeit 2 Aufwandsschätzung 1

Umsetzungsbeispiele:

- Jährliche Neuerstellung aller Dokumentationen zur DSGVO.
- Jährliche Rechenschaftsberichte des DSB.
- Regelmäßige Datenschutzaudits.
- IST Analyse zum Datenschutz inkl. kontinuierlichem Verbesserungsprozess.

Kommentare

- Löschen Sie Datensätze regelmäßig, bei denen keine Aufbewahrungspflicht mehr besteht oder deren Zweck erfüllt ist?

Praxisbeispiel: Im Dokumentenmanagementsystem der X GmbH werden alle Dokumente, die keine besondere Kennzeichnung haben, nach spätestens 11 Jahren gelöscht.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 3 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Automatische Löschung von Datensätzen, die nicht mehr benötigt werden oder deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist.
- Manuelle jährliche Kontrolle aller Datensätze, ob sie gelöscht werden können.

Kommentare

- Haben Sie Ihre Prozesse / Software / Datensammlungen auf “Privacy by Design” (Datenschutz durch Technikgestaltung) hin überprüft?

Praxisbeispiel: Abonnenten eines Unternehmensnewsletters können sich mit einem Klick aus dem Newsletter austragen und Ihre Einwilligung widerrufen.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 3 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Datensätze werden automatisiert gelöscht oder anonymisiert.
- Datensätze werden bei Unregelmäßigkeiten automatisch gesperrt.
- Betroffene können Datenschutzeinstellungen leicht und automatisiert vornehmen.

Kommentare

- Haben Sie Ihre Prozesse / Software / Datensammlungen auf “Privacy by Default” (Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen) hin überprüft?

Praxisbeispiel: Auf einem Kontaktformular werden nur die E-Mail-Adresse und ein Freitext erfasst, alle anderen Angaben sind freiwillig.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 3 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Schon bei der Erfassung von Daten wird nur so viel erhoben, wie unbedingt nötig.
- Auch nicht technikaffine Nutzer können Ihre Daten steuern.

Kommentare

- Haben Sie Ihre Prozesse / Software / Datensammlungen auf die DSGVO Grundprinzipien hin überprüft?

Praxisbeispiel: Die M GmbH wechselt Ihren Hosting-Anbieter, um die Daten Ihrer Kunden ausfallsicher zur Verfügung zu stellen.

Klassifikation:

Dringlichkeit 2 Wichtigkeit 2 Aufwandsschätzung 1

Umsetzungsbeispiele:

- Vereinbarkeit des Zweckes mit der DSGVO.
- Anzuwendende Rechtsgrundlagen.
- Transparenz.
- Verarbeitung nach Treu und Glauben.
- Datenminimierung.
- Datenrichtigkeit.
- Datenintegrität, -vertraulichkeit und -verfügbarkeit.

Kommentare

- Haben Sie die wesentlichen datenschutzrechtlich relevanten Prozesse definiert?

Praxisbeispiel: Die X GmbH hat alle Service-Mitarbeiter darüber informiert, dass alle Anfragen bzgl. DSGVO von Betroffenen oder Behörden direkt an die Vorgesetzten weitergeleitet werden sollen.

Klassifikation:

Dringlichkeit 1 Wichtigkeit 1 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Prozess "Sicherstellung der Betroffenenrechte" wurde definiert.
- Prozess "Behörde fragt an" wurde definiert.
- Prozess "Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten" wurde definiert.
- Prozess "Löschung von personenbezogenen Daten" wurde definiert.
- Prozess "Evaluierung neuer Soft- und Hardware bzgl. Datenschutz" wurde definiert.
- Prozess "Kontinuierlicher Verbesserungsprozess Datenschutz" wurde definiert.

Kommentare

Der Umgang mit Kundendaten

- Sind die eventuell eingeholten Einwilligungen Ihrer Kunden und / oder Interessenten korrekt erteilt worden?

Praxisbeispiel: Die Y GmbH hat eine Tabelle in der sie alle Einwilligungen von Kunden sammelt und genau nachvollziehen kann, wann diese erteilt oder widerrufen wurden und welcher Text verwendet wurde.

Klassifikation:

Dringlichkeit 1 Wichtigkeit 1 Aufwandsschätzung 1

Umsetzungsbeispiele:

- Führen einer Einwilligungsdatenbank.
- Prüfen (lassen) aller Einwilligungstexte auf rechtliche Richtigkeit.
- Einwilligungen möglichst sparsam verwenden und auf andere Rechtsgrundlagen abstellen.

Kommentare

- Können Sie Anfragen von Kunden (bzw. Betroffenen im Allgemeinen) bzgl. Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Löschung, Widerspruch, Übertragung, Sperrung nach kommen?

Praxisbeispiel: Ein Betreiber eines Webforums kann in seiner Datenbank jeden Nutzer eindeutig identifizieren und allen Anfragen bzgl. der personenbezogenen Daten nach kommen. Er hat den Fall einer Löschanfrage bereits durchgespielt und ist sich sicher jeder Anfrage nach kommen zu können.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 2 Aufwandsschätzung 3

Umsetzungsbeispiele:

- Eindeutige Identifizierung von Kunden und Nutzern.
- Routine etablieren, die vollständiges Löschen von Daten erlaubt.
- Button im persönlichen Bereich des Kunden, der mit einem Klick alle Daten exportiert und zur Verfügung stellt.

Kommentare

- Klären Sie Ihre Kunden und / oder Interessenten regelmäßig und automatisiert über Ihre Grundsätze der Datenverarbeitung auf (Einhaltung von Informationspflichten) und haben Sie klare Prozesse wann und wo über die Datenverarbeitung informiert wird?

Praxisbeispiel: Ein Großhändler verlinkt seine Datenschutzerklärung unter jeder Rechnung zur Information seiner Kunden.

Klassifikation:

Dringlichkeit 1 Wichtigkeit 2 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Einfügen / Verlinken von Datenschutzhinweisen auf Rechnungen, Angeboten, E-Mail Signaturen und / oder sonstigen Unterlagen.
- Aushängen / Auslegen einer Datenschutzhinweise im Kundenbereich.
- Unterschreiben lassen einer Kundeninformation beim Erstkontakt (keine Einwilligung!).

Kommentare

Dienstleister und andere Dritte

- Sind alle Ihre Auftragsverarbeiter an rechtsgültige Verträge (Auftragsverarbeitungsverträge) gebunden?

Praxisbeispiel: Ein Blogger schließt einen AV-Vertrag mit seinem Host und seinem Newsletter-Anbieter ab.

Klassifikation:

Dringlichkeit 1 Wichtigkeit 1 Aufwandsschätzung 3

Umsetzungsbeispiele:

- Abschluss eines AV-Vertrages.
- Tabellarische Erfassung aller Auftragsdatenverarbeiter.

Kommentare

- Wenn Sie Auftragsverarbeiter im Ausland beanspruchen und es sich um Drittstaaten i.S.d. Kommission handelt, liegen Ihnen Garantien zur Gewährleistung eines hohen Datenschutzniveaus vor? Bestehen ggf. Ausnahmen von dieser Pflicht?

Praxisbeispiel: Der Webseitenbetreiber X schließt einen Zusatz zur Datenverarbeitung mit Google ab, weil er Google Analytics verwendet und der Anbieter in den USA sitzt. Darüber hinaus nutzt der Betreiber "AnonymizelP" zur Datensparsamkeit.

Klassifikation:

Dringlichkeit 1 Wichtigkeit 1 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Anbieter mit Privacy Shield Zertifizierung bevorzugen.
- DPAs oder Zusatz zur Datenverarbeitung abschließen.
- Deutsche Anbieter wählen oder Verarbeitungen in House durchführen.

Kommentare

- Sind Ihre Dienstleister oder sonstige externe Mitarbeiter auf das Datengeheimnis verpflichtet worden?

Praxisbeispiel: Die X GmbH verpflichtet jeden Dienstleister bei Abschluss des Dienstleistungsvertrages direkt auf den Datenschutz und das Datengeheimnis.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 3 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Verpflichtungen auf den Datenschutz und das Datengeheimnis abschließen.

Kommentare

Webseiten und Apps

- Haben Sie Ihre Datenschutzerklärung(en) geprüft?

Praxisbeispiel: Der Webshop Betreiber D aktualisiert jedes Jahr seine Datenschutzerklärung auf allen seinen Seiten und prüft die Verfügbarkeit.

Klassifikation:

Dringlichkeit 1 Wichtigkeit 1 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Ist die Datenschutzerklärung Ihrer Website aktuell?
- Ist die Datenschutzerklärung Ihrer Social Media Seiten aktuell?
- Ist die Datenschutzerklärung von jeder Seite aus mit einem Klick erreichbar?

Kommentare

- Ist Ihre Website technisch DSGVO-konform?

Praxisbeispiel: Der Webshop Betreiber D gibt seinem Programmierer die Aufgabe, die gesamte Shopumgebung auf alte Pixel und nicht verwendeten Code zu untersuchen.

Klassifikation:

Dringlichkeit 1 Wichtigkeit 1 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Ist Ihr Kontaktformular SSL verschlüsselt?
- Haben Sie Ihre Webseite auf nicht verwendeten oder benötigten Trackingcode überprüft?
- Haben Sie Opt-Out Möglichkeiten für Tracking aktiviert?
- Haben Sie einen Cookie-Banner installiert?

Kommentare

Einhaltung der Dokumentationspflichten nach DSGVO

Hier werden keine Praxisbeispiele genannt und keine Umsetzungsbeispiele gegeben, da dies den Umfang der Liste überschreiten würde. Die Klassifikation ist immer die gleiche:

Dringlichkeit 1 Wichtigkeit 1 Aufwandsschätzung 2

Tip: Sie wollen vorausgefüllte Vorlagen und Ihre Dokumentation nach DSGVO abschließen?

Jetzt informieren!

- Haben Sie ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten erstellt?

Kommentare

- Haben Sie eine Risikoanalyse zu jeder Verarbeitungstätigkeit durchgeführt?

Kommentare

- Haben Sie jede Verarbeitungstätigkeit auf die Notwendigkeit einer Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA) hin überprüft?

Kommentare

- Müssen Sie eine DSFA durchführen?

Kommentare

- Haben Sie Ihre technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) dokumentiert?

Kommentare

- Haben Sie ein Löschkonzept? Protokollieren Sie Löschungen?

Kommentare

- Haben Sie geprüft, ob Sie einen Datenschutzbeauftragten bestellen müssen? Haben Sie einen bestellt, falls dies für Sie notwendig ist und haben Sie diesen gemeldet?

Kommentare

- Haben Sie ein Datenschutzkonzept ausgearbeitet und dort alle getroffenen Maßnahmen, Prozesse und Dokumentationen dokumentiert (Nachweisbarkeit)?

Kommentare

Grundsätzliche technische Checks

- Haben Sie Backups? Haben Sie diese auch schon getestet?

Praxisbeispiel: Die A GmbH prüft jährlich, ob sich die Backups auch in das Livesystem überspielen lassen und protokolliert die Ergebnisse.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 1 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Incident Response Management.
- Backup-Tests.
- Multiredundante Backups.

Kommentare

- Ist Ihre Software auf dem aktuellsten Stand?

Praxisbeispiel: Ein Einzelunternehmer aktualisiert mindestens einmal im Monat die Software auf seinem Laptop.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 3 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Einschalten von automatischen Updates.
- Regelmäßige Kontrolle von Updates.
- Update Richtlinie im Unternehmen.

Kommentare

- Haben Sie geeignete Mittel ergriffen, Ihre IT Infrastruktur zu schützen?

Praxisbeispiel: Die A AG blockiert alle Internetverbindungen von außen mit einer Firewall. Der IT-Administrator muss einzelne Verbindungen und Ports freigeben.

Klassifikation:

Dringlichkeit 3 Wichtigkeit 3 Aufwandsschätzung 2

Umsetzungsbeispiele:

- Virenschutz.
- Firewalls.
- Verschlüsselung von Datenträgern.

Kommentare

- Haben Sie ein Berechtigungskonzept?

Praxisbeispiel: Ein Webseitenbetreiber unterscheidet zwischen Administrator Benutzern und Redakteuren, welche lediglich Texte für ihn einpflegen können und keinen Zugriff auf personenbezogene Daten haben. Der Datenzugriff ist auf das erforderliche Maß reduziert.

Klassifikation:

Dringlichkeit 2 Wichtigkeit 3 Aufwandsschätzung 1

Umsetzungsbeispiele:

- Zugriff auf personenbezogene Daten nur für einen kleinen Kreis von Benutzern.
- Abschirmen von kritischer Infrastruktur durch Berechtigungen.

Kommentare

Die wichtigsten Links zur DSGVO

Gesetzestexte zur DSGVO

Wichtigstes Nachschlagewerk ist für viele das Gesetz, also die DSGVO, aber auch das neue BDSG.

<https://dsgvo-gesetz.de/>

Die beste DSGVO Sammlung, da das Gesetz schnell zu durchsuchen ist und auch alle Erwägungsgründe schnell erreichbar sind.

<https://dsgvo-gesetz.de/bdsg/>

Auch für das neue BDSG ist diese Quelle am besten geeignet.

https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/index.html

Die offizielle Version des neuen BDSG des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32016R0679>

Dies ist der offizielle Text der DSGVO in allen Sprachen der EU, herausgegeben vom europäischen Parlament.

Kostenlose Newsletter zum Thema Datenschutz auf Deutsch

Es gibt unzählige Newsletter zum Thema Datenschutz, hier finden Sie die besten Quellen, um sich auch in Zukunft auf dem Laufenden zu halten.

<https://www.datenschutz-guru.de/datenschutz-tipps/>

Dies ist der Newsletter von Stephan Hansen-Oest, einem echten Urgestein in der Datenschutz-Szene. Sein Newsletter ist ein absolutes must-have. Darüber hinaus bietet er auch einen Podcast an.

<https://www.datenschutzbeauftragter-info.de/newsletter/>

Hier werden ca. einmal wöchentlich die neuesten Blogartikel verschickt. Teilweise sind die Inhalte sehr spezifisch, aber auf jeden Fall wert abonniert zu werden.

<https://www.datenschutz-praxis.de/newsletter-widget/>

Dieser Newsletter wird von einem großen Anbieter von Software Lösungen verschickt, teilweise etwas werbelastig, aber dennoch informativ.

<https://www.wbs-law.de/newsletter/>

Der Newsletter der Kanzlei WILDE BEUGER SOLMECKE enthält viele allgemeine Rechtsnachrichten enthält aber auch immer wieder wertvolle Informationen zum Thema Datenschutz und Digitales allgemein.

Kostenlose Generatoren für die Datenschutzerklärung

Grundsätzlich sollten vor allem kostenlose Generatoren vor dem Einsatz gründlich geprüft werden, wir benutzen in unserer Praxis nur Bezahlangebote (werden weiter hinten aufgezählt). Darüber hinaus müssen immer Links zu den Anbietern gesetzt werden.

<https://www.e-recht24.de/muster-datenschutzerklaerung.html>

Der Generator von e-recht24 bietet viele gute Grundeinstellungen und erstellt eine extrem umfangreiche Erklärung. Einige Features sind nur im Premium Modell* verfügbar. Es muss eine E-Mail-Adresse angegeben werden, um die Texte zu erhalten.

<https://datenschutz-generator.de/>

Extrem einfach zu bedienender Generator. Es müssen keine persönlichen Daten angegeben werden und man erhält sofort die Datenschutzerklärung. Der Umfang ist allerdings nicht so groß.

<https://dsgvo-muster-datenschutzerklaerung.dg-datenschutz.de/>

Dies ist der Generator der DGD Deutsche Gesellschaft für Datenschutz GmbH, eine große Sachkunde kann also angenommen werden. Der Text ist extrem umfangreich. Es müssen nicht zwingend persönliche Daten zur Erstellung angegeben werden. Großer Vorteil ist die Erstellung in verschiedenen Sprachen.

Die Datenschutzbehörden

Die Datenschutzbehörden spielen eine wichtige Rolle, da sie den Datenschutz überwachen und Verstöße verfolgen. Sie sind auch Ansprechpartner für Fragen zur Auslegung des Gesetzes oder zur praktischen Anwendung.

Auf Bundesebene:	https://www.bfdi.bund.de/
Baden-Württemberg:	https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/
Bayern:	https://www.datenschutz-bayern.de/
Berlin:	https://www.datenschutz-berlin.de/
Brandenburg:	https://www.lda.brandenburg.de/
Bremen:	https://www.datenschutz.bremen.de/
Hamburg:	https://datenschutz-hamburg.de/
Hessen:	https://datenschutz.hessen.de/
Mecklenburg-Vorpommern:	https://www.datenschutz-mv.de/
Niedersachsen:	https://www.lfd.niedersachsen.de/
Nordrhein-Westfalen:	https://www.lfdi.nrw.de/
Rheinland-Pfalz:	https://www.datenschutz.rlp.de/de/startseite/
Saarland:	https://datenschutz.saarland.de/
Sachsen:	https://www.saechsdsb.de/
Sachsen-Anhalt:	http://www.datenschutz.sachsen-anhalt.de/
Schleswig-Holstein:	https://www.datenschutzzentrum.de/
Thüringen:	https://www.tlfdi.de/tlfdi/

Kostenlose Datenschutzvorlagen

Im Internet kursieren unzählige Vorlagen für die Datenschutzerklärung. Hier sollen die besten gezeigt werden.

<https://www.lida.bayern.de/de/kleine-unternehmen.html>

Eine der besten Quellen für kleine und mittelständische Unternehmen hat das bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht herausgebracht. Im Gegensatz zu vielen anderen Vorlagen sind diese schon mit Beispielen befüllt.

<https://www.datenschutzkonferenz-online.de/kurzpapiere.html>

Die Kurzpapiere der Datenschutzkonferenz (DSK). Perfekt, um sich einen Überblick über die einzelnen Themen der DSGVO zu verschaffen.

<https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/EU-Datenschutz-Grundverordnung.html>

Eine weitere extrem umfangreiche Vorlagensammlung bietet die Österreichische Wirtschaftskammer. Für so gut wie alle Dokumentationen gibt es dort Vorlagen.

<https://www.gdd.de/gdd-arbeitshilfen/praxishilfen-ds-gvo/praxishilfen-ds-gvo>

Die Praxishilfen der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) e.V. sind ein fast unerschöpfliches Kompendium zu allen Datenschutzfragen. Sehr umfangreich und z.T. zu detailliert für Normalanwender.

<https://dsgvo-vorlagen.de/>

Auch der Anbieter dieses E-Books bietet unzählige Vorlagen zum Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, TOM uvm. kostenlos an.

Sonstige nützliche Ressourcen

<https://webbkoll.dataskydd.net/en/>

Prüfen Sie hier Ihre Website auf mögliche Datenschutzverstöße.

<https://www.cnil.fr/en/open-source-pia-software-helps-carry-out-data-protection-impact-assessment>

Mit dem kostenlosen Tool der französischen Datenschutzbehörde (auch auf Deutsch erhältlich) erstellen Sie eine professionelle Datenschutz-Folgenabschätzung (PIA Tool).

<https://www.amazon.de/Erste-Datenschutz-Grundverordnung-Unternehmen-Vereine-Sofortmaßnahmen-Paket/dp/3406716628/>

Das Standardwerk zum Thema DSGVO in Vereinen und Unternehmen. Herausgegeben vom Bayerischen LDA.

<https://www.veracrypt.fr/en/Downloads.html>

Kostenloses Verschlüsselungsprogramm, welches zurzeit das sicherste, kostenlose Programm zum Verschlüsseln von Dateien darstellt.

<https://keepass.info/>

Kostenloser Passwortmanager, welcher die neuesten Verschlüsselungsalgorithmen benutzt.

Kostenpflichtige Datenschutzprodukte und Datenschutzfreundliche Programme

<https://easyrechtssicher.de/>

*Kostenpflichtiger Datenschutzgenerator von easyrechtssicher. Der günstigste und umfangreichste Anbieter zur Zeit. Inklusive Plugins und Update-Service.

<https://www.dsgvo-workshop.de/workshop>

*Extrem umfangreicher Workshop zum Thema DSGVO, der von Dokumentation bis Webseite alles abdeckt.

<https://dsgvo-vorlagen.de/excel-word-vorlage-dsgvo/>

*Umfangreiche Lösung, in der das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, TOMs und vieles mehr schon vorausgefüllt sind. Das Ganze kann in Word oder Excel erfasst werden und muss nur einmal bezahlt werden.

<https://dsgvo-vorlagen.de/generator-kaufen/>

*Einfach zu bedienender Generator für die Dokumente, welche für die DSGVO benötigt werden. Am Ende erhalten Sie ein fertiges PDF zum Unterschreiben.

<https://www.cleverreach.de>

*DSGVO Konforme Newsletter Lösung aus Deutschland.

<https://www.boxcryptor.com/>

*Verschlüsselung von Dropbox, Google Drive usw., um diese DSGVO-konform einsetzen zu können.

In 6 Fragen zur richtigen DSGVO-Lösung

Frage 1:

Wer hat die Lösung erstellt?

Erläuterung:

Es ist wichtig, genau auf die Qualifikation des Erstellers zu achten. Hat der Ersteller “nur” einen Lehrgang zur Datenschutzfachkraft absolviert oder den höchsten zurzeit erhältlichen Abschluss, nämlich den Datenschutzauditor abgeschlossen und damit eine TÜV-Prüfung absolviert? Lassen Sie sich nicht von Anwälten ohne technisches Know-How oder selbsternannten Beratern zum Kauf verleiten.

Antwort von dsgvo-vorlagen.de:

Unsere Vorlagen wurden für Sie vom TÜV-geprüften Datenschutzauditor erstellt und vorausgefüllt.

Frage 2:

Sind die Vorlagen in der Praxis erprobt?

Erläuterung:

Oft werden Vorlagen und Muster so erstellt, dass sie gesetzeskonform sind, aber oft werden die einzelnen Vorgaben der Datenschutzbehörden gar nicht befolgt. Ein gutes Beispiel ist die Interessenabwägung bei der Rechtsgrundlage “berechtigtes Interesse”, welche in vielen (kostenlosen) Vorlagen und Tools nicht integriert ist, aber von den Behörden penibel geprüft wird.

Antwort von dsgvo-vorlagen.de:

Die Vorlagen, die Sie erwerben können, wurden bereits tausendfach in der Praxis erprobt und umfassen viel mehr als gesetzlich erforderlich ist.

Frage 3:

Helfen Ihnen die Tools wirklich oder machen sie alles noch viel komplizierter?

Erläuterung:

Wenn Sie sich für eine Lösung entscheiden, schauen Sie, was Sie wirklich benötigen. Benötigen Sie wirklich einen kompletten Audit und müssen Sie wirklich jeden Mitarbeiter erfassen? Viele Programme lassen Sie die Dokumentation ohne diese Angaben gar nicht erstellen, obwohl sie völlig unnötig sind.

Antwort von dsgvo-vorlagen.de:

Unsere Vorlagen und Tools sind modular, nur Sie entscheiden, wie viel Sie machen wollen und wann. Dabei ist trotzdem alles vollständig, wenn Sie alles machen.

Frage 4:

Sind Sie flexibel oder in Zukunft abhängig von der Lösung?

Erläuterung:

Viele Lösungen sind in der Anschaffung günstig, aber Sie sind abhängig von der Lösung und müssen jedes Update bezahlen. Achten Sie darauf, dass Sie PDFs exportieren können und diese auch nicht vor Bearbeitung geschützt sind. Bei Excel und Word Vorlagen achten Sie darauf, dass Sie diese beliebig erweitern können und z.B. keine Makros verbaut sind, die nur der Entwickler bearbeiten kann.

Antwort von dsgvo-vorlagen.de:

Unsere Vorlagen und Exporte sind nicht geschützt und beliebig erweiterbar. Sie erhalten die volle Kontrolle über Ihre Dokumente.

Frage 5:

Spart Ihnen die Lösung wirklich Zeit?

Erläuterung:

Viele Lösungen benötigen eine erhebliche Einarbeitungszeit, weil es eigene Programme sind, welche für Beratungsunternehmen entwickelt wurden und dann auch an Endkunden verkauft werden. Achten Sie also darauf, dass die Programme intuitiv und nicht zu komplex sind. Es bietet sich an, ein Format zu wählen, welches man kennt (z.B. Excel oder Word Dateien).

Antwort von dsgvo-vorlagen.de:

Sie haben die Auswahl: wenn Sie im gewohnten Format arbeiten möchten, nutzen Sie gerne unsere Excel oder Word Vorlagen. Der Generator wiederum benötigt keine Einarbeitungszeit, da alles direkt bei der Eingabe erklärt wird und vorausgefüllt ist.

Frage 6:

Wie lange gibt es die Lösung schon?

Erläuterung:

Einige Anbieter wollen von Ihrer Notlage profitieren und verkaufen schnell erstellte Software, die Ihnen das Blaue vom Himmel versprechen. Prüfen Sie, ob es den Anbieter erst seit neuestem gibt oder ob er bereits etabliert ist, sonst sind Sie das Versuchskaninchen für unfertige Software oder holen sich sogar falsche Informationen.

Antwort von dsgvo-vorlagen.de:

Unsere Vorlagen und Software gibt es seit 2017 und wurden stetig weiterentwickelt. Sie erhalten ein tausendfach erprobtes Produkt, das stets auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Ihr Sonderangebot als Nutzer der Checkliste

Endlich gibt es eine DSGVO-Vorlagensammlung, die Ihre Dokumentationspflicht in kürzester Zeit abhakt – auch für Datenschutzanfänger. Alle Muster sind vom Datenschutzauditor (TÜV-geprüft) für Sie vorausgefüllt und tausendfach erprobt und geprüft.

Erhalten Sie jetzt einen **Rabatt in Höhe von 25%** auf alle Vorlagen und Tools.

Nutzen Sie einfach den Rabattcode "rabatt25" oder folgen Sie den Links:

[Schritt-für-Schritt Generator: Statt 199€ für nur 149,25€](#)

[Excel-Vorlage: Statt einmalig 349€ für nur 261,75€](#)

[Word-Vorlage: Statt einmalig 349€ für nur 261,75€](#)

Mit diesen Vorlagen können Sie Ihre Dokumentation nach DSGVO abhaken und sich wieder Ihren Hauptaufgaben zuwenden.

Fertiges Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

-

Fertige technische und organisatorische Maßnahmen

-

Komplette Risikoanalyse bzgl. Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) inkl.
Vorlage für eine DSFA

-

Löschkonzept mit über 100 Datenarten inkl. Löschartikel

-

Vorausgefülltes Datenschutz-konzept nach DSGVO

-

DSGVO Basisschulung inkl. Nachweis

-

Erfassung Ihrer kompletten Datenschutzorganisation

-

[UVM.](#)